

Koalitionsübereinkommen

Gut durch die Krise. Stark beim Neustart. Nachhaltig in die Zukunft.

Präambel

Mitte 2020 steht die Welt mitten in der Corona-Krise, deren wirtschaftliche Folgen nach und nach sichtbar werden. Die Marktgemeinde Perchtoldsdorf muss mit gravierenden Einbußen auf der Einnahmenseite zurecht kommen, weswegen die erste Phase der gegenständlichen Zusammenarbeit unter dem Zeichen einer entsprechenden Haushaltsadaptierung stehen wird.

Gemäß dem im Juni 2019 verabschiedeten Perchtoldsdorfer Klimaschutz-Manifest werden als Perchtoldsdorfs Beitrag zur Bewältigung der Klima-Krise alle Maßnahmen mit positiver Klimarelevanz prioritär bearbeitet.

Auch der dritten globalen Krise, dem Verlust an Biodiversität, wird in Perchtoldsdorf mit besonderer Aufmerksamkeit begegnet: Naturschutz-Aktivitäten werden vorrangig befördert.

Das zweifellos größte Projekt in der kommenden Periode wird der Schulzubau beim Schulzentrum Leonhardiberg sein. Damit werden nicht nur die Schulcontainer des Gymnasiums Geschichte sein, sondern das Gymnasium, die Mittelschule und die Volksschule werden auch den dringenden zusätzlichen Raumbedarf zum Wohle ihrer Schülerinnen und Schüler abdecken können. Auch für die Sonderschule, die derzeit im Kulturzentrum angesiedelt ist, wird im Zuge dessen ein Projekt entwickelt.

Der anstehende Umbau und die Neuorganisation der Verwaltung werden unter den Gesichtspunkten Gendergerechtigkeit (bei gleicher Qualifikation werden Frauen bevorzugt), Effizienz, Mitarbeiter*innen-Motivation und vor allem einer möglichst großen Bürger*innennähe durchgeführt.

Die Perchtoldsdorfer Volkspartei und die Grünen Perchtoldsdorf erklären deswegen für die Gemeinderatsperiode 2020 bis 2025 die in diesem Übereinkommen festgehaltenen Punkte als vereinbart und engagieren sich, diese zeitgerecht umzusetzen.

Martin Schuster
für die Perchtoldsdorfer Volkspartei

Andrea Kö
für die Perchtoldsdorfer Grünen

Christian Apl
für die Perchtoldsdorfer Grünen

Martha Günzl

Perchtoldsdorf am 29. Juni 2020

Koalitionsausschuss

- Zur Koordination der gemeinsamen Arbeit wird ein **Koalitionsausschuss** eingerichtet, der 14-tägig jeweils am Montag, um 8:30 Uhr zusammentritt. Dabei werden die Tagesordnungen von Gemeindevorstand und Gemeinderat abgeglichen. TOPs werden nur im Konsens auf die Tagesordnung genommen.
 - Der Koalitionsausschuss wird paritätisch mit je 4 Mitgliedern besetzt.
- Dringlichkeitsanträge werden dem Koalitionsausschuss zum frühestmöglichen Zeitpunkt übermittelt.
- Über Anträge anderer Parteien wird, nachdem das Einvernehmen zwischen den Koalitionspartnerinnen hergestellt wurde, gleichlautend abgestimmt.
- Regelung für den **Konfliktfall**. Falls der Koalitionsausschuss keine Einigung erzielt, dann tritt folgendes Prozedere in Kraft: Der strittige Antrag wird an den zugehörigen Fachausschuss zur weiteren Bearbeitung verwiesen.
- Das paritätische Prinzip gilt auch in Repräsentationsfragen. Anstehende Termine werden im Koalitionsausschuss besprochen und festgelegt, wer welchen Termin wahrnimmt.
- Festgehalten wird schließlich, dass auf Dauer der Gültigkeit dieses Übereinkommens der/die Bürgermeister*in von Seiten der Perchtoldsdorfer Volkspartei und der/die Vizebürgermeister*in von Seiten der Grünen Perchtoldsdorf gestellt wird.

Personal- und Kommunikationsausschuss

- Ausschuss Vorsitz: (ÖVP)
 - Vorsitz-Stv.: (ÖVP)
 - Mitglied: (ÖVP)
 - Mitglied: (ÖVP)
 - Mitglied: (ÖVP)
 - Mitglied: (GRÜ)
 - Mitglied: (GRÜ)
 - Mitglied: (PBL)
 - Mitglied: (SPÖ)
 - Mitglied: (NEOS)

- **Perchtoldsdorfdialog**
 - Alljährliche am 26. Oktober stattfindende umfassende Informationsveranstaltung in Gemeindeangelegenheiten inklusive Präsentationsmöglichkeit für alle im Gemeinderat vertretenen Fraktionen.
 - Vermehrter Einsatz von Bürgerbefragungen.

- **Personalangelegenheiten**
 - Zusammenlegung von Abteilungen der Gemeindeverwaltung.
 - Lohnentwicklung flach aber angemessen halten gemäß RH-Bericht 2019.
 - Bestellung eines Klimaschutz-, Mobilitäts- und GIS-Datenbeauftragten gemäß mobil 2030.
 - Aufnahmeverfahren bei Positionen mit leitender Funktion und/oder Budgetverantwortung mit Hearing unter Einbindung des Koalitionspartners.
 - Die Personalbereitstellung wird sich am RH-Bericht 2019 orientieren.

- **Subventionen**
 - Aktualisierung der Förderkriterien
 - Transparente Förderkriterien
 - Hilfestellung bei der Beantragung und Vernetzung

- **Öffentlichkeitsarbeit**
 - Perchtoldsdorfer Rundschau
 - Nachrichten aus dem Gemeinderat mit Beiträgen von allen Fraktion bei thematischem Bedarf.
 - Homepage
 - Digitaler Veranstaltungskalender mit Möglichkeit, Veranstaltungen selbst einzutragen (Gem2go).
 - Social Media
 - Facebook- und Instagram-Auftritt der Gemeinde
 - Plakate
 - Diverse Drucksorten

- **Naturschutz**
 - siehe auch die Agenden der Umweltgemeinderätin / des Umweltgemeinderats.

- **Transparenz - Elektronischer Akt**
 - Aufbereitung der Gemeinderatsarbeit auf der Homepage der Marktgemeinde.

- Anträge per Suchfunktion wiederauffindbar archivieren.
 - Antragsgeschichte einfach nachvollziehbar machen, Abstimmungsergebnis beim Antrag.
 - Verlinkung von Dokumenten mit Zeitstempel zur Video-Aufzeichnung.
 - Weitere Zusammenarbeit mit Transparency International.
 - Budgetunterlagen allgemeinverständlich aufbereiten.
- **EDV-System der Gemeinde**
 - Vernetzung der verschiedenen Archive.
 - Einrichtung von Ressort-Blogs, die von den Ressortverantwortlichen betreut werden können.
 - Freie Software wird bevorzugt vor allem im Serverbereich eingesetzt.
 - Alle Dokumente der Gemeinde müssen im Offenen Format gespeichert werden (Zukunftssicherung).
 - Inhouse-Lösungen werden bevorzugt.
- **Kommunale Infrastruktur**
 - Ausbau des Fernwärmenetzes unter möglicher Einbindung von solarthermischen Möglichkeiten.
 - Anschluss der PIG-Objekte an die Fernwärme, um auf lange Sicht die kostspieligen Einzelthermen zu ersetzen.
 - Prüfung der Errichtung eines oder mehrerer saisonaler Erdwärmespeicher und Einbindung ins Fernwärmenetz.
 - Prüfung von Substitutionsmöglichkeiten von Erdgas (zB Ökogas).
 - Potenziale der Digitalisierung erfassen und Verbesserungen umsetzen.
 - Ziel: jeder Haushalt soll über einen Glasfaser-Kabelanschluss verfügen. Vermeidung von Neuverlegungen von Kupferleitungen zur Telekommunikation. Jährliche Reduktion der neu verlegte Kupferkabel im Telekommunikationsbereich um 20%.
- **Energie**
 - Photovoltaik-Initiative.
 - Renovierungs- und Austauschprogramm für private Fassaden und Heizungen (Beratung, Förderung, Bewerbung).
 - Monitoring der Stromversorgung der Gemeinde in Hinblick auf 100% erneuerbare Quellen.
 - Förderung von Gemeinschaftsanlagen für klimaneutrale Heizung, Solarenergiegewinnung und E-Ladestellen.
 - Förderung und Koordination von Bürgersolarkraftwerken auch auf gemeindeeigenen Flächen. Bis 2025 sollen mindestens pro Jahr ein Bürgersolarkraftwerk errichtet werden.
 - Energierückgewinnung aus Abwärme (zB Kanal): Potenzialerhebung.
- **Öffentliche Sicherheit**
 - Verstärkte Kontrolle von Heide, Steinbruchsee, Begrischpark und Skater Platz beim Friedhof.
- **Abfallwirtschaftsverband**
 - Initiative „Feste ökologisieren“ (Geschirrmobil, Mehrwegbecher etc.)

Mobilitäts- und Nachhaltigkeitsausschuss

- Ausschuss Vorsitz: (GRÜ)
 - Vorsitz-Stv.: (GRÜ)
 - Mitglied: (ÖVP)
 - Mitglied: (PBL)
 - Mitglied: (SPÖ)
 - Mitglied: (NEOS)
- **Klimaschutz**
 - ENU: „Insbesondere Investitionen in den Klimaschutz fördert der Bund mit bis zu 50% der Investitionskosten!“ – Ausschöpfung der maximal möglichen Förderung.
 - EMAS-Prozess fortsetzen.
 - Weitere Teilnahme an Multiply und Integration der dort gewonnenen Erkenntnisse.
 - Wiederanbringung der Klimabündnis-Gemeinde-Tafeln an den Ortseinfahrten.
 - Perchtoldsdorf als Veranstaltungsort von Klimabündnis-Aktivitäten.
- **Mobilität und Verkehrsangelegenheiten**
 - Umsetzung des Gesamtmobilitätskonzepts mobil 2030 inklusive Radverkehrskonzept 2019 nach budgetären Möglichkeiten unter Aktivierung der Förderlandschaft.
 - Errichtung einer Querungsmöglichkeit der Südbahn in Verlängerung der R.-Hochmayr-Gasse spätestens im Zusammenhang mit dem viergleisigen Ausbau der Südbahn.
 - Neugestaltung Marktplatz und Ortskern nach budgetären Möglichkeiten.
 - Koordination von Veranstaltungen und Initiativen.
 - Crowdfunding zur Mitfinanzierung der Gestaltung.
 - Neugestaltung Marienplatz nach budgetären Möglichkeiten.
 - Initiative zur Einrichtung einer Schulstraße Sebastian Kneipp-Gasse ab September 2020 in Kooperation mit der Volksschulgemeinde, den Anrainer*innen und dem Kindergarten.
 - Verlängerung des Geh- und Radwegs Mühlgasse bis zur Ortsgrenze.
 - Mehr Bänke, Wasserspender und Mistkübel.
- **Demokratiedialog**
 - Organisation von Diskussionsveranstaltungen zu verschiedenen Themen.
 - Ergebnissicherung und Aufbereitung.
- **Gemeindekooperationen in Mobilitätsfragen**
 - Endausarbeitung, Bewerbung und Einrichtung eines bezirksweiten Mikro-ÖV-Systems.
 - Errichtung einer Buslinie Perchtoldsdorf Zentrum – Theresienau – Siebenhirten U6 gemäß mobil 2030.
 - Einrichtung einer Arbeitsgruppe „Kaltenleutgebner Bahn“ mit der Marktgemeinde Kaltenleutgeben, Wien-Liesing und der WLB.
 - Errichtung eines schienengebundenen Nahverkehrs auf der Kaltenleutgebner Bahn

- nach dem Konzept der WLB. Die Anrainerschaft soll laufend eingebunden werden.
- Weiterentwicklung des bezirkswerten Radroutennetzes.
- Weitere Kooperation mit NÖ Regional.
- Laufende Abstimmung mit der ÖBB bezüglich 4-gleisigen Ausbau der Südbahn.

- **Stadt-Umland-Management**
 - Vertiefung der SUM-Initiativen.
 - Weiterarbeit am Regionalen Raumordnungsplan.
 - Anregung eines Gesamtmobilitätskonzepts für Wien und NÖ.

- **Fußgänger*innen**
 - Aktive Mitgliedschaft beim Verein Walkspace.at.
 - Ausrichtung der Österreichischen Fachkonferenz für Fußgänger*innen 2023.

- **Kommunaler Tiefbau**
 - Koordination von Bauvorhaben im Öffentlichen Raum gemäß mobil 2030.
 - Maximaler Baumschutz bei allen Bauvorhaben.
 - Errichtung von Baumscheiben gemäß mobil 2030.

- **Parkraumbewirtschaftung**
 - Einrichtung einer Grünen Zone gemäß mobil 2030 im Fall einer relevanten Änderung der Parkraumbewirtschaftung in Wien-Liesing.

- **Ortstaxi**
 - Abwicklung/Integration ins Mikro-ÖV-System.

- **Verkehrsüberwachung**
 - verstärkte Überwachung von Problemstellen bzgl. Geschwindigkeitsübertretung bzw. Sichtbehinderungen.

Finanzausschuss

- Ausschuss Vorsitz: (ÖVP)
 - Vorsitz-Stv.: (ÖVP)
 - Mitglied: (ÖVP)
 - Mitglied: (ÖVP)
 - Mitglied: (ÖVP)
 - Mitglied: (GRÜ)
 - Mitglied: (GRÜ)
 - Mitglied: (PBL)
 - Mitglied: (SPÖ)
 - Mitglied: (NEOS)
- **Finanzen und Kreditwesen**
 - Ausrichtung auf einen über die Legislaturperiode ausgeglichenen Finanzhaushalt.
 - Budget-Klausur aller Fraktionen zur Durchleuchtung des Haushalts in Vorbereitung des Nachtragskostenvoranschlags 2020 inklusive externer Beratung.
 - Die Budget-Klausur wird zur Auslotung von Einsparpotenzialen und der Erschließung weiterer Einnahmequellen jährlich abgehalten.
 - Stärkere Einbindung des Prüfungsausschusses.
- **Betriebs-GmbH.**
 - Allen Mitarbeiter*innen werden weiterhin faire arbeitsrechtliche Bedingungen bei angemessener Bezahlung angeboten.
- **Perchtoldsdorfer Immobilien GmbH.**
 - Geschäftsführerbestellung (2/3 Mehrheit) von ?
 - Änderung Punkt X.1.d Gesellschaftsvertrag (2/3 Mehrheit), zustimmungspflichtige Geschäfte: über € 20.000,-.
 - Finanzierungskonzept zur Wohnungssanierung (siehe auch Immobilienbeirat)
 - Anhebung des Hauptmietzinses bei Neuabschlüssen von bisher € 3,60 auf den Richtwert, derzeit bei einer Kat. A Wohnung auf € 5,96 – bei gleichzeitiger Förderung sozial schwacher Mieter*innen.
 - Bei Neuabschlüssen werden Kauttionen eingehoben, um unnötigen Hauseigentümergebrauch (z.B. Entrümpelungen) zu vermeiden.
 - Wartungsverträge über alle möglichen Gewerke werden abgeschlossen. Kosten der Wartung übernehmen die Mieter über die Betriebskosten zur Vermeidung von Instandhaltungsrückstau.
 - Reintegration – sobald das wirtschaftlich sinnvoll ist – in die Gemeindeverwaltung.
 - Reorganisation hinsichtlich Abläufe
 - Die Darlehensrückzahlungen, Aufwendungen und Sanierungen übersteigen die jährlichen Einnahmen der PIG. Diese Situation ist mit der Konstruktion einer Kapitalgesellschaft nicht vereinbar. Es ist eine Grundlage für eine jährliche Transferzahlung der Gemeinde an die PIG zu schaffen.
 - Langfristig muss die PIG so aufgestellt werden, dass keine direkten Transferzahlungen nötig sind.
- **Berufungs- und Devolutionsangelegenheiten**

Kultur- und Wirtschaftsausschuss

- Ausschuss Vorsitz: (ÖVP)
 - Vorsitz-Stv.: (ÖVP)
 - Mitglied: (ÖVP)
 - Mitglied: (ÖVP)
 - Mitglied: (ÖVP)
 - Mitglied: (GRÜ)
 - Mitglied: (GRÜ)
 - Mitglied: (PBL)
 - Mitglied: (SPÖ)
 - Mitglied: (NEOS)
- **Kultur**
 - Bestellung einer kaufmännischen Leitung für Kulturveranstaltungen mit einem Gesamtbudget über € 100.000,-.
 - Erhöhung der Förderung von Kulturveranstaltungen in Summe auf das Niveau der Sommerspiele.
 - Transparente Vergabe-Richtlinien für alle Gemeinderäumlichkeiten
 - Erschließung neuer Veranstaltungsorte für Kulturveranstaltungen.
 - Förderrichtlinien unter besonderer Berücksichtigung von Chancengleichheit, Diversität, fairer Bezahlung für Künstler*innen, der Staffelung bei den Eintrittspreisen und der Niederschwelligkeit evaluieren und ggf. neu fassen.
 - Kulturförderung von nicht-institutionalisierter Kunst, einheitliche Antragsformulare mit Budgetplan.
- **Musik- und Kunstschule**
 - Aufnahmeverfahren der Lehrkräfte nach Punktesystem und transparenter Gewichtung der Kriterien.
- **Tourismus**
 - Schwerpunkt auf touristisches Potenzial von Marktplatz, Ortskern, Begrischpark, Zellpark, Heide, Weingärten und Hausberge.
 - Schwerpunkt auf umweltfreundliche An- und Abreise, später insbesondere der Kaltenleutgebnerbahn.
 - Bewerbungsoffensive (zB Tagestourfolder).
- **Veranstaltungen**
 - Zu den Perchtoldsdorfer Traditionsveranstaltungen (Hiataeinzug, Neujahrkonzerte, Sommerspiele etc.) sollen neue Format eingeführt werden. Neue Plätze, neue Ideen, neue Künstler*innen. Insbesondere soll der Marktplatz als Veranstaltungsmittelpunkt dienen.
 - Prüfung Landesförderung für saubere Feste, Öklo-Vorschreibung etc.
- **Wirtschaftsangelegenheiten und Ortsmarketing**
 - Fokus auf Nutzung von Leerständen und Brachen und Ansiedlung von neuen Betrieben.
 - Wirtschaftsförderungen nach den Prinzipien der Gemeinwohlökonomie.
- **Vereinswesen**

- Aufsuchende Unterstützung der Perchtoldsdorfer Vereine.
- Aktualisierung des Vereinsanzeigers und Einrichtung einer korrespondierenden Seite auf der Marktgemeinde-Homepage.
- Unterstützung bei Veranstaltungen am Marktplatz.
- **Ortsmarketing**
- **Gemeindebücherei**

Gesundheits- und Ortsentwicklungsausschuss

- **Ausschuss Vorsitz: (ÖVP)**
 - Vorsitz-Stv.: (ÖVP)
 - Mitglied: (ÖVP)
 - Mitglied: (ÖVP)
 - Mitglied: (ÖVP)
 - Mitglied: (GRÜ)
 - Mitglied: (GRÜ)
 - Mitglied: (PBL)
 - Mitglied: (SPÖ)
 - Mitglied: (NEOS)
- **Raumordnung und Ortsentwicklung**
 - Fertigstellung der neuen Bebauungsbestimmung unter größtmöglicher Berücksichtigung von klimarelevanten Fragen bzgl. Bodenversiegelung, Artenvielfalt, Energieversorgung, Fassaden- und Dachbegrünung, Erdgeschosszonen sowie den Erkenntnissen der Energieraumplanung (MultiPLY).
 - Stellplatzverpflichtung nach rechtlich möglichem Minimum, vier Fahrradabstellplätze pro Wohnung.
 - Ermöglichen von selbstorganisierten, partizipativen Mehrfamilienhäusern mit positiver Klimarelevanz in separater Entwicklung oder im Raumordnungskonzept.
 - Informelle Unterstützung von privaten Haushalten bei Brauchwassernutzung und Regenwassersammeln.
 - Errichtung von E-Tankstellen im öffentlichen Raum.
- **Kommunaler Hochbau**
 - Ausbau Schulzentrum Roseggergasse
 - Bestandssicherung Ruine Kammerstein
 - Sanierungen Knappenhof
 - Fertigstellung Projekt Weinbauverein-Hallen am Herzogberg (mit PV-Anlagen bestückt).
 - Maximaler Baumschutz bei allen Bauvorhaben.
- **Gesundheit**
 - In Kooperation mit der ÖGK, der NÖ Initiative „tut gut“ und dem IGP werden zusätzliche Gesundheitsvorträge und Workshops angeboten. Ein besonderes Augenmerk legen wir dabei auf die Jugend. Eine Gesundheits- und Fitnessmesse mit Kinderprogramm & Workshops sowie weitere Maßnahmen im Rahmen der Re-Zertifizierung zur „Gesunden Gemeinde“ sind geplant.

- Förderung der Ärztenetzwerk.
- Bedarfserhebung über gesundheitsrelevante Dienstleistungen.
- Verhandlungen über mehr Kassenärztstellen einleiten.
- **Wasser(werk)**
 - Es wird ein neuer Brunnen geschlagen. Gleichzeitig wird die Kapazität der alten Brunnenanlagen optimiert, damit die autarke Wasserversorgung Perchtoldsdorfs nachhaltig sichergestellt ist. Die Errichtung einer Notstromversorgung auf Photovoltaik- und Batteriebasis im Bereich der Pumpwerke wird die Wasserversorgung im Falle eines längeren Stromausfalls gewährleisten. Der bereits begonnene Austausch von Gusseisenrohrleitungen wird gemäß Sanierungsplan laufend fortgesetzt.
 - Imagekampagne für Perchtoldsdorfer Wasser.
- **Wassergebühren**
 - Erarbeitung eines Gebührenmodells, das Wassersparmaßnahmen durch Gebührenreduktion belohnt und besonders hohe Verbräuche (pro Kopf) verteuert.
- **Liegenschaftsangelegenheiten**
 - Erwerb von langfristig strategisch wichtigen Grundstücken.
 - Veräußerungen nur unter Nachhaltigkeitsauflagen.
 - Prüfung bestehender Pachtverträge auf Verbraucherpreisindex-Anpassung.
 - Bei Neuabschlüssen und Verlängerungen marktübliche Preisgestaltung.
 - Auslaufen von Pachtverträgen am Rand der Heide bzw. bei Verlängerung Prüfung auf ökologische Verträglichkeit unter Einbeziehung des Heidevereins.
- **P'Card**
 - Aufwertung der P'Card durch Integration in Gem2go.
- **Europafragen**
 - Kreativ- und Bildungsoffensive zum Europabild.
 - Kooperationen mit Schulen und Gemeinden entwickeln.
- **Volkshochschule**
 - Bildungsangebot kontinuierlich ausbauen.
 - Kurse für jüngere Generationen.
- **Fairtrade Gemeinde**
 - Intensivierung der Fairtrade-Aktivitäten mittels überparteilichen Fairtrade-Arbeitskreis.
- **Migration & Integration**
 - Ausreichende Unterstützung für Flüchtlingsinitiativen.

Bauausschuss

- **Ausschuss Vorsitz: (PBL)**
 - Vorsitz-Stv.: (GRÜ)
 - Mitglied: (ÖVP)
 - Mitglied: (ÖVP)
 - Mitglied: (ÖVP)
 - Mitglied (ÖVP)
 - Mitglied: (ÖVP)
 - Mitglied: (GRÜ)
 - Mitglied: (SPÖ)
 - Mitglied: (NEOS)
- **Bauwesen**
 - Abwicklung von Bauverfahren in 2. Instanz.
- **Baubeirat**
 - Einbindung des neu geschaffenen Baubeirats auf Vorschlag des Bauausschuss.
- **Denkmalpflege**
- **Vermessungswesen**
- **Abwasserentsorgung und Kanalbau**
- **Öffentliche Beleuchtung**
- **Lärmschutz**
 - Umsetzung von Lärmschutzkonzepten (Autobahnen, Südbahn).
 - Lärmschutzkontrollen forcieren (Radar, Zweiradkontrollen, Baustellen und Einhaltung der Ruhezeiten).

Ortskernbelegung, Sport- und Spielstättenausschuss

- Ausschuss Vorsitz: (GRÜ)
 - Vorsitz-Stv.: (GRÜ)
 - Mitglied: (ÖVP)
 - Mitglied: (PBL)
 - Mitglied: (SPÖ)
 - Mitglied: (NEOS)

- **Sportstättenverwaltung**
 - **Sportplatz:** Der Platzbedarf am Sportplatz Höhenstraße ist sowohl für die Schulen als auch für den Vereinssport groß. Das Areal ist allerdings nicht sinnvoll erweiterbar. Um die Bespielbarkeit der vorhandenen Ressourcen zu optimieren, ist die Errichtung eines Kunstrasenplatzes auf dem derzeitigen Trainingsfeld, dem sogenannten "Roten Platz", zu prüfen. Die Arbeiterwiese im Begrischpark und außerhalb der Eislaufsaison auch der Eislaufplatz, sind in Überlegungen für eine Fußball-Nutzung einbezogen. Langfristig ist auch eine Sanierung/Aufstockung des Garderobenhauses am Sportplatz notwendig.
 - **Freizeitzentrum:** Die Hallenbadgarderoben sind längst in die Jahre gekommen und sollten nach Möglichkeit generalsaniert werden. Die Sanierung der Freibadgarderoben ist im mittelfristigen Finanzplan vorgesehen. Die Umweltleistung des Freizeitentrums als größtem kommunalen Energieverbraucher soll auch weiterhin mittels EMAS, dem Eco-Management und Audit Scheme, nachhaltig optimiert werden.

- **Gleichstellungsfragen**
 - Initiativen zur Stärkung der Stellung von Frauen*.
 - Beauftragte zur Reduktion systemischer Diskriminierung bestellen.

- **Einrichtung einer Ombudsstelle**
 - Das Bürgerbüro im Gemeindeamt soll näher definiert und verstärkt kommuniziert und beworben werden.

- **Kinderspielplätze**
 - Generationenspielplätze: mindestens ein Gerät für Erwachsene pro Spielplatz.
 - Rauchverbot auf Kinderspielplätzen.

- **Ortskernbelegung**
 - Koordinationsstelle potenzieller Aktivitäten im Ortskern.
 - Marktmarketing zur Belegung des Ortskerns
 - Schwerpunkte: Hochzeiten, Wochenmärkte, historische Führungen etc.
 - Bewerbung neuer touristischer Angebote (zB Hugo Wolf-Wanderweg mit geführten Spaziergängen, spezielle Turmführungen etc.)
 - Leerstandsmanagement

- **Dorf- und Stadterneuerung**

- Koordination des NÖ Dorf- und Stadterneuerungsprogramms
- Gründung eines Dorferneuerungsbeirats

Generationen- und Sozialausschuss

- **Ausschuss Vorsitz: (ÖVP)**
 - Vorsitz-Stv.: (ÖVP)
 - Mitglied: (ÖVP)
 - Mitglied: (ÖVP)
 - Mitglied: (ÖVP)
 - Mitglied: (GRÜ)
 - Mitglied: (GRÜ)
 - Mitglied: (PBL)
 - Mitglied: (SPÖ)
 - Mitglied: (NEOS)
- **Soziales**
 - Fördermöglichkeiten und Zuschüsse transparent und niederschwellig kommunizieren.
 - Maßnahmenfokus auf Alleinerziehende.
- **Familienangelegenheiten**
 - Familien, Kinder und Jugend sind zentrale Anliegen für die kommende Gemeinderatsperiode. Das Perchtoldsdorfer Ferienspiel bzw. Ferienbetreuungsangebote werden mit Blick auf die große Herausforderungen hinsichtlich der Vereinbarung von Beruf und Familie bedürfnisorientiert erweitert, z.B. Semester- und Herbstferien.
 - Die Re-Auditierung zur familien- und jugendfreundlichen Gemeinde ist vorgesehen und damit auch die entsprechenden Evaluierungen und Maßnahmenumsetzungen.
- **Wohnungsvergaben**
 - Evaluierung und ggf. Adaptierung der Vergabekriterien in Hinblick auf soziale Treffsicherheit.
- **Kindergärten**
 - Mit dem 2. Teil der Sanierung des Kindergartens Hochstraße, der Renovierung der Außenanlagen, der brandschutztechnischen Ertüchtigung des Kindergartens Zellpark geht es vor allem darum, die vorhanden Ressourcen auf höchstem Niveau zu halten. Die laufende Adaptierung der Kindergartenzeiten, inklusive Beibehaltung der Betreuung in den Herbst- und Semesterferien orientiert sich an den Bedürfnissen der Eltern betreffend die gesicherte Vereinbarkeit von Familie und Beruf.
 - Kindgerechte und bedürfnisadäquate Gestaltung des Kindergartenumfelds.
 - Weiterhin fördern, damit Kleinkindbetreuungsplätze (bis 2,5 Jahre) leistbar werden.
- **Jugendangelegenheiten**
 - Jugendspezifische Projekte und Aktionen in Kooperation mit der MOJA und Unterstützung des neu entstehenden Teams der „Peer-Mediatorinnen und Mediatoren – gewaltfreie Kommunikation“ sowie Workshops im sportlichen,

- kreativen und psychosozialen Bereich, werden im Jugendkulturzentrum umgesetzt.
 - Moja-Angebot intensivieren und auf der neuen Skateanlage, der Heide und Naturschutzgebiete etablieren und ausweiten.
 - "überparteiliches" Jugendgremium betreffend jugendspezifische Themen.
 - JOE-Aktivitäten und Angebotsvielfalt im Rahmen des Jugend(kultur)zentrums evaluieren und ggf. weiterentwickeln und jugendspezifisch anpassen.
 - Unterstützung und Kooperation mit dem Team der Initiative Jugend-Zukunft-Forschung (Kooperation und Vernetzung mit allen Perchtoldsdorfer Bildungseinrichtungen).
 - Bildungsk Kooperationen zwischen Schulen und Ortschaften: Besuch von Gemeinderatssitzungen, Fraktionsgespräche, Führungen durch Gemeindeamt und Rathaus, Kinder- und Jugendgemeinderatssitzungen etc.
- **Junges Wohnen**
 - Stärker bewerben: Alle Betroffenen müssen über diese Möglichkeit regelmäßig informiert werden.
 - Bei neuen Jugendwohnprojekten soll die Eigentümerschaft bei der Gemeinde bleiben.
- **Generationen**
 - Das Projekt „Betreutes Wohnen“ für unsere älteren Mitbürger*innen wird in der kommenden Periode gebaut und bezugsfertig gemacht. Für eine generationsübergreifende Wohnmöglichkeiten mit dem "Jungen Wohnen" wird ein Projekt entwickelt. Bestehende generationsübergreifende Projekte werden ausgebaut und ergänzt.
 - Generationsübergreifende (Begegnungs)Projekte im Sinne des Miteinanders (Schul-Schach, Projekte mit dem Pflege- und Betreuungszentrum Perchtoldsdorf, etc.)

Kommunalservice- und Landwirtschaftsausschuss

- **Ausschuss Vorsitz: (ÖVP)**
 - Vorsitz-Stv.: (ÖVP)
 - Mitglied: (ÖVP)
 - Mitglied: (ÖVP)
 - Mitglied: (ÖVP)
 - Mitglied: (GRÜ)
 - Mitglied: (GRÜ)
 - Mitglied: (PBL)
 - Mitglied: (SPÖ)
 - Mitglied: (NEOS)
- **Land- und Forstwirtschaft**
 - BaumschutzVO fertig stellen.
 - Bewusstseinsbildung Baumschutz und Biodiversität.
 - Nachhaltige Waldbewirtschaftung.
 - Förderung von Fassaden- bzw. Dachbegrünungen.
 - Errichtung von Living Walls zur Minimierung der Strahlungsabwärme durch Gebäude im Zuge der Sonneneinstrahlung.
 - Glyphosat: Sensibilisierungskampagne.

- **Park- und Grünanlagen**
 - Park- und Grünanlagen als Horte der Biodiversität erlebbar machen: Biodiversitätskampagne (wie zB Infoschilder Wilde Wiesen).
 - Weitere Hundezonen errichten.
- **Friedhofsverwaltung**
 - Fokus auf Artenvielfalt.
 - Wegesanieerung (nicht versiegelt), Nachpflanzungen.
 - Einrichtung von Nistkästen und Nützlingshotels.
- **Feuerwehrwesen**
 - Neue Drehleiter, neue Halle.
 - Voraussetzungen schaffen für die Aufnahme von Perchtoldsdorferinnen.
- **Wirtschaftshof**
 - Mit einem Sharing Economy Projekt soll die Idee der GiveBox ausgebaut werden. Aktionen und Initiativen rund um den faire Handel in Perchtoldsdorf sollen weiter verstärkt werden.
 - Nutzung der Fläche der alten Sammelstelle, Überlegung zukünftige Nutzung alter Wirtschaftshof, Glashäuser, evt. Verkauf altes Areal mit Glashäusern.
 - Verlegung und Vergrößerung der Salzsilos auf gemietetem Asfinag-Grund.
 - Verlegung Tkv. von Pfarrer Hubergasse auf Asfinag-Grund, Vorbereitung schon in Arbeit.
 - Sanierung Stromzuleitung im alten Wirtschaftshofgebäude.
 - Unterstützung bei Baumscheiben- und Grünflächenpflege im Straßenraum durch Private.
 - Baumpatenschaften intensivieren und bewerben.
 - Evt. wieder einen Blumenschmuckwettbewerb ausschreiben.
- **Winterdienst**
 - Geh- und Radwege sollen prioritär geräumt werden.
 - Salzstreuung soll möglichst vermieden werden – verstärkte Öffentlichkeitsarbeit und Eruierung von Möglichkeiten des Haftungsausschlusses.
- **Straßenreinigung**
 - Evaluierung bzgl. Nachhaltigkeit.
- **Zivil- und Katastrophenschutz**
 - Anpassung der verschiedenen Katastrophenszenarien und -pläne an die aktuellen Pandemieerfahrungen.

Prüfungsausschuss = Schuldrechtlicher Beirat der PIG

- Ausschuss Vorsitz: (SPÖ)
 - Vorsitz-Stv.: (GRÜ)
 - Mitglied: (ÖVP)
 - Mitglied: (GRÜ)
 - Mitglied: (PBL)

Immobilienbeirat

- Ausschuss Vorsitz: (ÖVP)
 - Vorsitz-Stv.: (GRÜ)
 - Mitglied: (ÖVP)
 - Mitglied: (ÖVP)
 - Mitglied: (ÖVP)
 - Mitglied: (ÖVP)
 - Mitglied: (GRÜ)
 - Mitglied: (PBL)
 - Mitglied: (SPÖ)
 - Mitglied: (NEOS)
- **Wohnungsanierungen**
 - Erstellung eines Konzepts inklusive Zeitplan.

Schulausschuss der Schulgemeinde der Volksschule Perchtoldsdorf

12 Mitglieder, Vorsitz: (ÖVP), Stv.: (GRÜ), Mitglied: (GRÜ)

Schulausschuss der Schulgemeinde der Sonderschule Perchtoldsdorf

5 Mitglieder, Vorsitz: (ÖVP), 1 Mitglied (GRÜ)

Schulausschuss der Schulgemeinde der Mittelschule Perchtoldsdorf

5 Mitglieder, Vorsitz: (ÖVP), 1 Mitglied (GRÜ)

Schulausschuss des Polytechnischen Lehrganges Mödling

1 Mitglied: (ÖVP)

Beschreibungskommission

1 Mitglied: (ÖVP)

Bezirksdisziplinarkommission für Gemeindebeamte

2 Mitglieder (ÖVP)

2 Ersatzmitglieder: (ÖVP), (GRÜ)

Vertreter für den Gemeindepensionsverband

1 Mitglied: (ÖVP)

Grundverkehrskommission

2 Mitglieder: (ÖVP)

2 Ersatzmitglieder: (ÖVP)

Petersbach-Wasserverband

2 Mitglieder: (ÖVP), (GRÜ)

- **Renaturierung Petersbach**

Umweltgemeinderätin: MMag.^a Agnes Wühr (GRÜ)

- **Naturschutz**
 - enge Kooperation mit dem Heideverein
 - Schutzkonzept Steinbruchsee
 - Baumschutz in Perchtoldsdorf
 - Konzept zur Eindämmung des Vandalismus auf der Heide und im Begrischpark
- **Ausschussarbeit**
 - die/der Umweltgemeinderät*in wird zu allen umweltrelevanten Tagesordnungspunkten in die Ausschüsse eingeladen.

Gemeindejugendreferent*in: Marlene Berthold (ÖVP)

Bildungsreferent*in: Daniela Rambossek (ÖVP)

Bildungsbeauftragte: Doris Fischer-See (ÖVP)

Seniorenbeauftragte*r: Johanna Mayerhofer (ÖVP)

EU-Gemeinderät*innen: Anil Rai (ÖVP), Jakob Korosec (GRÜ), Christoph Müller (NEOS)

Gemeinsamer Wahlvorschlag:

Bürgermeister: Martin Schuster

Vizebürgermeister: Christian Apl

Geschäftsführende Gemeinderätin: Martha Günzl

Geschäftsführender Gemeinderat: Mag. Wolfgang Hussian

Geschäftsführende Gemeinderätin: Andrea Kö

Geschäftsführende Gemeinderätin: Daniela Rambossek, BEd, MSc

Geschäftsführender Gemeinderat: Josef Schmid

Geschäftsführende Gemeinderätin: Brigitte Sommerbauer

Geschäftsführende Gemeinderätin: Gabriele Wladyka

Gezeichnet zu Perchtoldsdorf am 1. Juli 2020 von allen Gemeinderät*innen der Perchtoldsdorfer Volkspartei und der Perchtoldsdorfer Grünen:

Schuster Martin	Apl Christian
Sommerbauer Brigitte	Günzl Martha
Schmid Josef	Mag. Hudler Renate MA
Kö Andrea	Mag. Reiselhuber-Schmölzer Sonja
Nowotny Alexander	Koller-Garber Andreas
Rambossek Daniela BEd	Korosec Jakob
Mayerhofer Johanna	MMag. ^a Wühr Agnes
Fürndraht Martin	
Berthold Marlene	
Breitenecker Franz	
Mag. Feigl Katharina MBA	
Mag. Hussian Wolfgang	
Karall Petrissa	
Pannagl Werner	
Sladky Philipp	
Zechmeister Andreas	
Dorner Elisabeth	
Anil Rai	